

# Abschlussbericht

**Team:**

Mitglied 1: Johannes Koch, 11709264

Mitglied 2: Andreas Oberhuber, 11722752

Mitglied 3: Lorenz Smidt, 11722387

Mitglied 4: Johannes Spies, 11722416

Mitglied 5: Simon Triendl, 11709265

**Proseminargruppe:**

PS Gruppe 3 - Team 5

**Datum:** 20.06.2019

# **1 Analyse des Projektablaufs**

Der Gesamtablauf des Projekts wurde recht gut abgeschätzt. Die geplanten Meilensteine wurden teilweise zu früh abgeschlossen, der Rest wurde zu den vorgesehenen Zeitpunkten zu Ende gebracht. Der Entwurf des Systems hat mehr Zeit in anspruch genommen als anfangs gedacht, war aber dennoch gut machbar in der vorhandenen Zeit. Gegen Ende des Projekts ist die Zeit doch schneller vergangen als gedacht, wodurch die Endpräsentation in vergleichsweise kurzer Zeit ausgearbeitet wurde.

## **2 Analyse des implementierten Systems**

Das ursprüngliche Konzept ist während der Entwicklung größtenteils unverändert geblieben. Lediglich die Datenbank und damit das Klassendiagramm haben sich während der ersten zwei Meilensteine stark verändert. Diese sind aufgrund von anfangs nicht bekannten Limitationen des Spring frameworks und erst später erkannten möglichen Vereinfachungen der Datenbank durchgeführt worden. Die generelle Softwarearchitektur ist über das gesamte Projekt stabil geblieben. Außerdem wurde die gesamte geplante Funktionalität implementiert, wobei sogar Zusatzfunktionen hinzugekommen sind.

## **3 Ursachenanalyse**

Durch die recht gut getroffene Zeiteinteilung war die mehrfache Umstellung und Abänderung der Datenbank und dem damit verbundenen Schemas leicht machbar und hat zu keinen weiteren Verzögerungen geführt. Beim nächsten Projekt dieser Art wäre es hilfreich am Anfang mehr Zeit in die detaillierte Analyse und Ausarbeitung der Datenbank und deren Verwendungen zu investieren. Dadurch wäre ein erheblicher Aufwand erspart geblieben, der bei einem Projekt mit weniger großzügigem Zeitmanagement zum Problem werden könnte.

## **4 Erfahrungen mit der Entwicklungsumgebung**

Die Hauptprobleme mit der Entwicklungsumgebung waren in Verbindung mit der Spring Authentication und den damit verbundenen Limitationen und der fehlenden

Unterstützung für Echtzeitkommunikation von Primefaces. Beide Probleme haben zu Verzögerungen und zusätzlicher, ungeplanter Arbeit geführt.

## **5 Feedback zur Proseminar-Organisation**

Der Aufbau des Proseminars war größtenteils sinnvoll gestaltet und hat bei der Ausarbeitung des Projekts geholfen. Das fast wöchentliche Feedback und damit verbundene Diskussionen haben eine gute Hilfestellung gegeben. Ein Schwachpunkt war, dass die Vorgehensmodelle, welche bei der Durchführung des Projekts durchaus hilfreich hätten sein können, erst im letzten Monat des Semesters in der Vorlesung behandelt wurden. Es wäre wesentlich sinnbringender (fürs Proseminar und für die Vorlesung) die Vorgehensmodelle am Anfang bereitzustellen und den Teams freizustellen, ob und wenn ja welches Modell sie verwenden wollen.